**A. Leseverständnis**

Durata: 110

Punteggio: 15/30

**Deutschkurs**
***Lohnt sich das – eine andere Fremdsprache als Englisch zu lernen? Auch noch eine, die so schwierig ist wie Deutsch? 15,4 Millionen Menschen sagen Ja. Weil’s vernünftig ist. Vor allem für Polen und Asiaten. Aus einem Bericht von Johanna di Blasi, Birgit Holzer, Andrea Affaticati und Felix Lee***

*Polen*Das kleine Café in der Innenstadt von Posen wird alle paar Wochen neu dekoriert. Es soll nicht der Eindruck entstehen, die Lage stagniere. Martin Nowakowski genügt ein Salat. Er ist seit Monaten arbeitslos. Als Bauingenieur hat er mit deutschen Firmen Hotels in Dubai gebaut. Er weiß, dass es Klischees sind, aber er sagt es trotzdem: „Mit den Deutschen klappt’s – zuverlässig, pünktlich.“ In Polen findet er einfach keine Arbeit. Deshalb lernt Nowakowski jetzt Deutsch. Im Selbststudium. Wenn er es gut kann, will er mit seiner ukrainischen Frau Gulschana und den drei Kindern *auswandern\**. Nach Deutschland. Die Lust auf Deutsch hat das ganze Land erfasst.
Weltweit lernen 15,4 Millionen Menschen Deutsch – allein 2,28 Millionen davon leben in Polen. Damit ist Polen globaler *Spitzenreiter\**, haben das Auswärtige Amt, das Goethe-Institut und der Deutsche Akademische Austauschdienst jüngst in einer Studie festgestellt. Das wichtigste Motiv: *Überleben\**. Wer Deutsch spricht, hat bessere Studien- und Berufschancen in der stärksten europäischen Volkswirtschaft. „Wir überlegen ständig, nach Deutschland auszuwandern. Uns geht es wirklich schlecht hier“, sagt auch die fließend Deutsch sprechende *Stadträtin*\* und siebenfache Mutter Ela Lachmann. „Wir haben in Polen eine gigantische *Auswanderungswelle*\*.“ Rund 1,2 Millionen Bürger haben das Land in den vergangenen zehn Jahren bereits verlassen, denn die Deutschen suchen verzweifelt nach Fachkräften.
Zu Dorota Krawcyk-Janisch kommen viele Job-Suchende aus der Bau- oder Hotelbranche. Die gebürtige Warschauerin gibt seit 30 Jahren in Berlin Deutschkurse. Alte Vorurteile gegen die Sprache der früheren *Besatzer* sind geschwunden und gerade ganz junge Polen interessieren sich für Deutsch, sagt die 62-jährige. „Immer mehr junge Leute werden Deutsch lernen, vor allem im Westen Polens, wo viele deutsche Firmen investieren“, sagt Christoph Pacholak aus der Exportabteilung der Firma Jowat. (...)
*China*
Für Xu Tianran sind die Artikel immer noch die größte *Qual\**. „Der, die, das – bis heute ist das für mich ein Ratespiel“, sagt der 27-jährige. Seit drei Jahren lernt er Deutsch an der Uni. Ein Jahr hat er sogar in der niedersächsischen Stadt Vechta gelebt. Klar, Englisch ist leichter, meint er, aber Deutsch sei spannender.

Xu studiert Internationale Studien an der Universität in Xi‘an, einer der renommiertesten Universitäten in Zentralchina. Deutsch war nicht sein Herzenswunsch. „Französisch klingt schön und romantisch“, sagt er. Aber die Bürokratie entschied anders für ihn. Damals klang Deutsch für Xu „*abgehackt*, hart“, erinnert er sich. „Heute bin ich froh über diese Entscheidung.“ Er hat Gedichte von Goethe, Heine, Rilke gelesen und findet „Deutsch inzwischen richtig elegant.“ Zudem gebe es damit viel mehr Berufsmöglichkeiten. Das sieht auch Chinas Führung so. Und wenn die entscheidet, dass es im Land *Bedarf* an Deutschkenntnissen gibt, müssen die Unis darauf reagieren. Lange stand Russisch, später Englisch oben auf der Prioritätenliste, nun müssen viele Unis wegen der rasant wachsenden wirtschaftlichen Zusammenarbeit Deutsch anbieten. Inzwischen ist Deutsch nach Englisch und Japanisch die am häufigsten gewählte Fremdsprache. Seit 2010 hat sich die Zahl der Deutschlernenden auf 117.000 Menschen verdoppelt.

Was Xu beruflich mit seinen Sprachkenntnissen anfangen will, weiß er noch nicht. Viel mehr interessiert ihn zurzeit Milan Kunderas Roman ‚Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins‘, den er gerade auf Deutsch gelesen hat. „Auch ein ‚Guten Morgen‘ klingt da sehr philosophisch“, schwärmt Xu. Es ist momentan sein Lieblingsbuch - auch wenn Kundera im Original auf Französisch schreibt.
(Quelle: Presse u Sprache/Hannoversche Allgemeine Zeitung, 16.05. 2015, modifiziert)

*\*Wörter:*

*auswandern –* emigrare

*Spitzenreiter –* numero uno

*überleben –* sopravivvere

*Stadträtin =* Politikerin in deiner Stadt

*Auswanderungswelle =* Periode, in der viele Leute ihr Land verlassen

*Besatzer* – occupante

*Qual –* Schwierigkeit, Problem

*abgehackt –* smozzicato

*Bedarf - fabbisogno*

**Lesen Sie bitte den Text und kreuzen Sie richtig (R) oder falsch (F) an.**

 R F

1) 15,4 Mio. Menschen lernen Deutsch. ❒ ❒

2) Martin Nowakowski hat deutsche Firmen in Dubai gebaut. ❒ ❒

3) Nowakowski will sofort auswandern. ❒ ❒

4) Polnische Fachkräfte finden in Deutschland leicht Arbeit. ❒ ❒

5) Die Polen hatten früher Ressentiments gegen die deutsche Sprache. ❒ ❒

6) Die Zahl der Deutschlerner in Polen wird weiter steigen. ❒ ❒

7) Xu Tianran wollte schon immer unbedingt Deutsch lernen. ❒ ❒

8) Xu studiert Deutsch nur wegen der Berufsmöglichkeiten. ❒ ❒

9) Die Bürokratie hatte Einfluss auf Xus Sprachwahl. ❒ ❒

10) Die chinesischen Unis sind unabhängig von Regierungsentscheidungen. ❒ ❒

11) Deutsche und chinesische Unis arbeiten wirtschaftlich zusammen. ❒ ❒

12) Deutsch wird in China am dritthäufigste als Fremdsprache gewählt. ❒ ❒

13) Xu weiß schon, was er mit Deutsch einmal machen will. ❒ ❒

14) Xus Lieblingsbuch ist Kunderas Roman im Original. ❒ ❒

 \_\_\_\_\_**/ 7 Punkte**

**Kommentarfragen**

**A Textproduktion zur Lektüre**

Beschreiben Sie die Situation der Deutschlerner in Polen und China, wie sie der Text beschreibt. Vergleichen Sie sie mit der in Italien. Warum lernen Italiener eine Fremdsprache? Welche lernen sie und warum diese?

**(mindestens 100 Wörter: Zählen Sie bitte die Wörter und schreiben Sie die Zahl unter den Text!) \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Wörter**

 **/ 8 Punkte**

**B Freie Textproduktion**

In ein anderes Land auswandern. Könnten Sie sich das vorstellen? Warum ja, warum nein? Begründen Sie Ihre Meinung.

 **(mindestens 100 Wörter : Zählen Sie bitte die Wörter und schreiben Sie die Zahl unter den Text!) \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Wörter**

 **/ 8 Punkte**